



Trachselwald - Heimisbach

50. Info-Zytig

Mai / Juni 2022

Seite 6	Gemeinderat
Seite 10	Gemeindeverwaltung
Seite 16	Schulpost • Schule
Seite 19	Kommissionen • Vereine • Organisationen
Seite 42	Veranstaltungen
Seite 44	Gratulationen • Ehrungen
Seite 45	Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

Designer im Schulhaus Thal

Ich wurde angefragt, ob ich einen Bericht über mein Schaffen machen könnte, was ich hier sehr gerne mache.

Zuerst ein kleiner Rückblick.

Aufgewachsen bin ich im hohen Nordwesten Deutschlands, in Ostfriesland. Das ist von der ländlichen Struktur eigentlich sehr ähnlich wie das Emmental, aber das Ganze in flach ..also mega flach...höchste Erhebung... 12m

Die Ausbildungsjahre zuerst in der Schweiz (Vevey) und dann 4 Jahre in den USA am renommierten Art Center College of Design (Pasadena, Kalifornien) führen zum Abschluss Bachelor of Science in Industrie Design.

Es folgen Berufsjahre in Barcelona-Spanien, Seoul-Korea, Paris-Frankreich und Tokio-Japan als Auto-Designer beim Weltkonzern Renault/Nissan wo ich Konzepte wie auch Serienautos entwickelte.

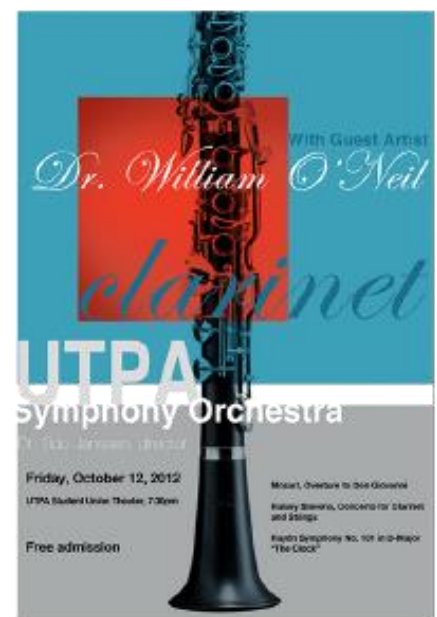
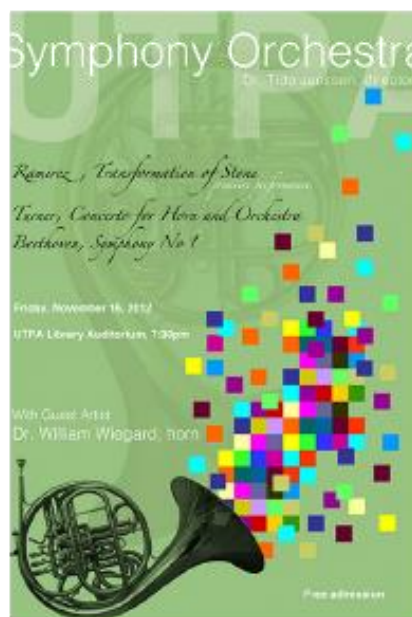
Danach habe ich mich selbstständig gemacht und das kleine Design Büro „Gannet-Design“ gegründet und aufgebaut.

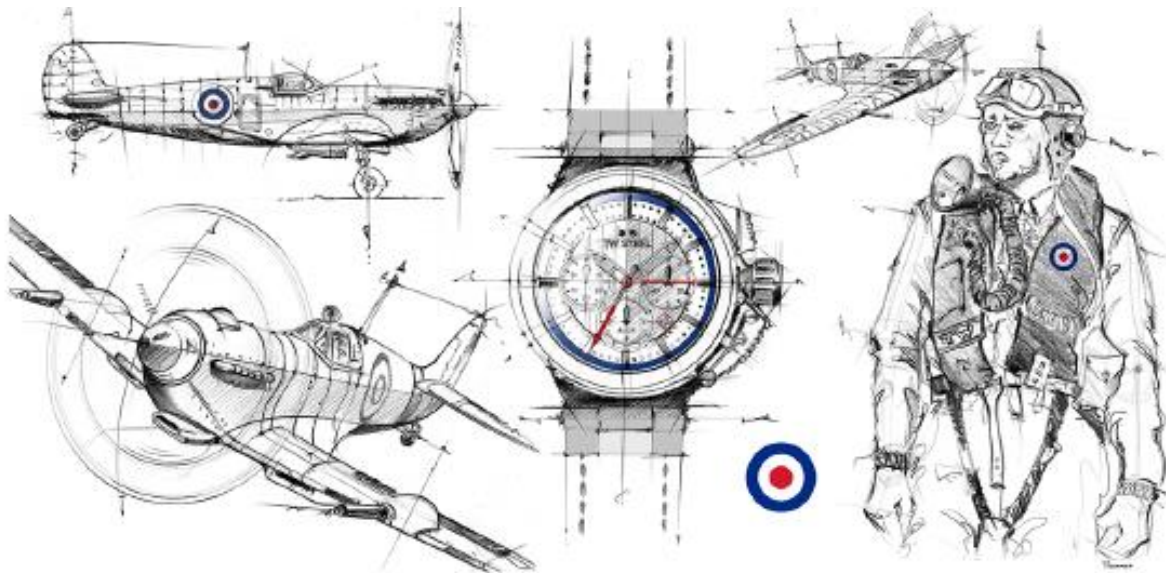


Dafür miete ich einen Schulraum im Schulgebäude Thal, was ideal für die Tätigkeiten ist. Es ist das vorherige Handwerkszimmer, was somit sehr passend ist, da bei mir auch viel gezeichnet, geformt und hergestellt wird. Im Schulhaus haben wir eine sehr bunte und interessante Mischung an Personen und Gewerbe, unter anderen: Chor, Schreinerei, Hutmacher, Fotograf, Design und Kunst sowie Beratung und Expertisen, bis hin zum Trainingsraum vom Schwingklub mit Aeschbacher Matthias an der Spitze.

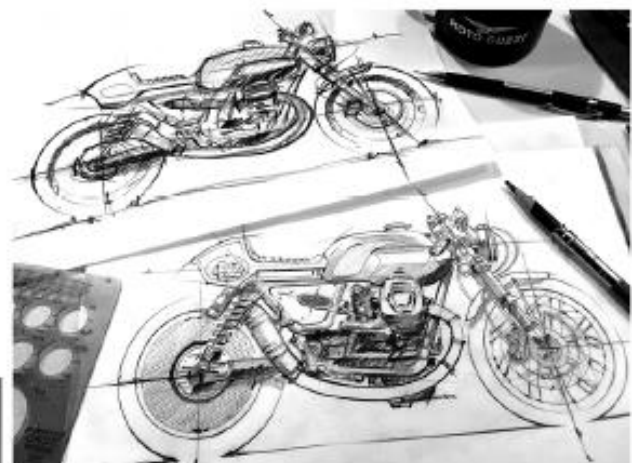
Jetzt wo sich die allgemeine Lage wieder beruhigt, kann auch der Mehrzweckraum und Turnhalle im Schulhaus wieder von der Allgemeinheit frequentiert werden.

Mit Gannet Design erstelle ich im 2D Bereich Grafiken, Logos, Webseiten und Poster etc. Sowie auch Handskizzen und Illustrationen, um bestimmte Themen in Szene zu setzen.





Im 3D Bereich haben wir uns auf die Personalisierung von Motorrädern spezialisiert, wo ich eng mit Stefan Fuhrer, seinen Brüdern und deren Team zusammenarbeite. Da geht unsere Palette von kleiner Veränderung mit einer speziellen Lackierung bis hin zur Einzelanfertigung und kompletten Umbau.



Die Transformationen sind teilweise extrem und es ist erstaunlich und macht Freude was man alles aus einer Basis machen kann. Ziel ist es das Gesamtkonzept schlüssig umzusetzen und dafür sind starke Partner wichtig.

Zusammen haben wir auch die Marke Arctos-Collection gegründet. Ursus-Arctos ist der Lateinisch/Altgriechische Name für Bär und somit stellen wir auch eine Referenz, zum Ursprung im Kanton Bern und im Ambiente an das Emmental mit den verwinkelten Gräben und landschaftlichen Verästelung, her. arctos-collection.com



Auch sind Stefan und ich die Initianten vom dem Projekt Emmentality.

4

(Emmental+mentality= emmentality) - Das Potenzial der Werkregion Emmental.

Unter dem Namen «Emmentality» wird eine Innovations-, Marketing- und Vernetzungsplattform für Unternehmen im Emmental geschaffen, welche gemeinsame Ziele verfolgen, den Austausch untereinander fördern und Stärken gemeinsam nutzen wollen. Durch Partnerschaften und Kollaborationen sollen attraktive und aussergewöhnliche Angebote und Methoden entstehen, welche ein einzelnes Unternehmen nicht leisten könnte. Durch die Kollaboration entsteht ein Mehrwert: $1+1=3$

Übergeordnetes Ziel von «Emmentality» ist die authentische Stärkung der Werkregion Emmental, indem emmentalische Werte, Fertigkeiten und Talente als Alleinstellungsmerkmale gesetzt werden.

Das Emmental ist eine Werkregion, geprägt von langer Tradition in Textil, Leder und Keramik, Mechanik, Mechatronik und Motoren, Holzbau und Steinmetz, Lebensmittel und natürliche Heilmittel.

Stolze, ehrliche Handwerkskunst, hartnäckiger Tüftlergeist und ein von Zusammengehörigkeit geprägtes Dienstleistungsverständnis gehören hier seit jeher zusammen. Daraus entstanden schlagkräftige Industriebetriebe aber auch kleine «Nischenplayer», die von hier aus die Märkte rund um den Globus im Visier haben. Aber auch zahlreiche «Hidden Champions», die als Einzel- oder Kleinbetriebe aussergewöhnliche Leistungen vollbringen.

Auf dieser Basis baut «Emmentality» auf. Als Ausdruck einer ganz besonderen Konstellation, die es nur im Emmental gibt. emmentality.ch



Künstlerische Tätigkeit

Aktuell widmete ich mich der künstlerischen Bearbeitung des Materials Eisen. Besonders angefertigte Metallplatten werden für mich, in Anlehnung an das traditionelle Phänomen Leinwand, zu Metallwänden, die ich zunächst einem natürlichen, aber zugleich technisch-provozierten Zersetzungsprozess aussetzte, um dann die vom Rost beherrschten Flächen mit besonderen Farben zu gestalten - zu Bildwerken zu formen.

Um die Metallplatten herzustellen arbeite ich mit Riesen-Metallbau im Dorf zusammen, die mir die Platten auf Mass herstellen, biegen und schweissen.



5

Auch mit dem Material Holz setzte ich mich auseinander. Holzwände setze ich nach einigen Vorarbeiten, manchmal mit der Kreissäge und Fräsen, mit einem Flammenwerfer dem natürlichen Element Feuer aus, um dann direkt auf dem verkohlten Holz zu malen. Beim Holz wie auch bei den Rostplatten, mal sind es Tiere oder auch etwas Abstraktes, wobei ich die Strukturen und Formen vom Holz und Rost aufnehme.. Die Holzplatten für die Bilder lasse ich von der Schreinerei Studer im Dorf zurechtschneiden.



Für meine verschiedenen Projekte im Bereich Design, sowie auch für die Bilder, konnte ich gute Partner innerhalb der Gemeinde finden, was wirklich super ist, so direkt im Dorf wichtige und tolle Betriebe zu haben. Die Nähe macht das Arbeiten extrem flexible, dynamisch und sympathisch. Es spiegelt auch perfekt unsere Idee von Emmmentality wieder.

Die grosse Zuneigung zur Schweiz habe ich schon von meiner Kindheit, da ich Tante und Cousin und Cousinen im Emmental und im speziellem in Heimisbach habe. Wo ich auf dem Hof vom Thomas und Beatrice auf der Schwarzenegg auch viele Jahre gewohnt habe. Dort helfe ich auch immer sehr gerne und leidenschaftlich auf dem Hof und in der Landwirtschaft, was auch ein sehr schöner Ausgleich zur eher sitzenden Arbeit im Büro ist.

Bei Interesse kann man sehr gerne bei mir im Schulhaus zum Schauen und Erkunden vorbeikommen, ...guter Kaffee ist immer schnell parat. - gannetdesign.com ulfertjanssen.com

Aus dem Gemeinderat

Schneepflüger

Als Ersatz für Simon Flükiger, Vorderbach, hat der Gemeinderat Michael Linder, Mittlerbach als Schneepflüger für die kommende Wintersaison gewählt.

Vertrag über die Abfuhr und Entsorgung von Altglas und ALU/Stahlblech

Durch die Zusammenarbeit im Entsorgungsbereich mit Sumiswald wurde neu die Sommer AG, Grünen mit der Abfuhr der Altglasentsorgung, inkl. Aluminium und Stahlblech beauftragt.

GEP-Massnahmen - Reinigung der Misch- und Schmutzwasserleitungen

Gemäss der generellen Entwässerungsplanung sollten die Misch- und Schmutzabwasserleitungen alle vier Jahre gereinigt werden. Der Gemeinderat hat den Turnus für diese Massnahmen nun auf 6 Jahre festgelegt.

Erhebungsstellenleiter Stellvertreter

Simon Scheidegger hat als Stellvertreter des Erhebungsstellenleiters (ehemals Ackerbau-stelle) demissioniert.

Als neuer Stellvertreter hat der Gemeinderat Michael Scheidegger, Dorf 32, 3456 Trachselwald gewählt.

Mountainbikeplanung

Bikerouten erfreuen sich grosser Nachfrage und Beliebtheit, aber nicht ganz für alle gleich. Die Regionalkonferenz Emmental hat daher einen Masterplan in Auftrag gegeben und den Gemeinden zur Vernehmlassung zugestellt. Das Dokument umfasst mehr als 150 Seiten. Mit diesem Konzept soll der "Bikeverkehr" kanalisiert werden, um Wildwüchse zu verhindern. Der Gemeinderat hat dazu Stellung genommen. Unsere Gemeinde ist von der Route via Kältberg - Fälbe-Geilisguet-Ober-Rotebüel-Under-Rotebüel-Binzgrabe-Thal-Steinweid-Vorders-Sänggli-Christiger-Liechtguetschür-Lüderestrasse betroffen.



gfeller

Gärtnerei Gfeller
 Steinweid 44
 3454 Sumiswald
 Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

Der Gemeinderat lädt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Trachselwald ein zum

Bürgerforum

Freitag, 20. Mai 2022, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Chramershus

Thema: Wie weiter mit den Schulhäusern Thal?

Aus Kostengründen, wie auch aufgrund mündlicher Bürgerbegehren über die unbefriedigende Situation der beiden ehemaligen Schulhäuser sucht der Gemeinderat gemeinsam mit Ihnen neue Ideen.

Damit Sie sich auf diesen Abend vorbereiten können, haben wir im Folgenden eine Übersicht erstellt.

Was bisher war:

Ehemaliges Schulhaus Thal

- 27.7.2010 Gemeinderatsbeschluss über die Schliessung des Schulhauses voraussichtlich per Schuljahr 2011/2012
- 15.11.2011 Einsatz einer Arbeitsgruppe "Zukunft Schulhaus Thal".
- 24.1.2012 Auftragserteilung an die Arbeitsgruppe: Verkauf der Liegenschaft ja/nein? Falls nein, Bestimmungszweck (Sport, Events, Seminare, Wohnen, Alterseinrichtung, etc.?) Einzugsgebiet, d.h. welche Gruppen sollen mit den Angeboten angesprochen werden, welche Angebote fehlen, welche haben eine Chance? Erschliessungsproblem öffentlicher Verkehr.
- 13.3.2012 Vier Arbeitsgruppensitzungen
bis und Bildung einer Untergruppe, welche ihre Aufgaben in
6.2.2013 zwei Sitzungen erledigen konnte
- 30.4.2013 Kenntnisnahme durch den Gemeinderat, dass die Arbeitsgruppe zum Schluss kam, das Schulhaus zu verkaufen.
- 14.5.2013 Beschluss über die Ausschreibung des Schulhausverkaufs mit einem Verhandlungspreis von Fr. 1 Mio.
- 20.1.2014 Bewilligung der Erziehungsdirektion, Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung, zur Schliessung des Schulstandortes Thal per 31.7.2014.
- 21.1.2014 Maklerauftrag zum Verkauf der Liegenschaft Thal zum Verhandlungspreis von Fr. 1 Mio.
(Dazu gab es Anfragen, aber kein einziges Angebot)
Der Verhandlungspreis wurde auf Fr. 750.000.-- reduziert.
Dazu gab es 8 Angebote.
- 3.12.2015 Zum Verkaufsgeschäft wurde an der Gemeindeversammlung ein Rückweisansatzantrag angenommen.
- 25.4.2017 Information an der Gemeindeversammlung über die Abklärungen rund um das ehemalige Schulhaus Thal.
In einer Konsultativabstimmung erhielt, bei vielen Enthaltungen, einzig der Vorschlag zum Umzug der Verwaltung ins ehemalige Schulhaus Thal, mit Umbau der Gemeindeverwaltung in eine Wohnung, Zustimmung.
- 28.6.2017 Beschlussfassung an der Einwohnergemeindeversammlung über das weitere Vorgehen. Eine Verkaufsermächtigung an den Gemeinderat wurde mit 99 zu 70 Stimmen abgelehnt. Die Prüfung eines allfälligen Umzuges der Gemeindeverwaltung ins ehemalige Schulhaus Thal durch eine Sonderkommission wurde mit 96 zu 51 Stimmen angenommen.

- 16.4.2018 Der Bericht der nicht ständigen Kommission (Sonderkommission) Schulhaus Thal wurde dem Gemeinderat eingereicht.
- 27.6.2018 Das Nutzungskonzept für das ehemalige Schulhauses Thal. Der Antrag der nicht ständigen Kommission Schulhaus Thal, das Schulhaus sei ohne wesentliche Investitionen in die zu vermietenden Räume sofort als Lager-, Gewerbe- oder Büroräume anzubieten. Die heute öffentlichen Bereiche seien unverändert der Bevölkerung von Trachselwald im bestehenden Gebührenrahmen zu Verfügung zu stellen wurde mit 27 Ja-Stimmen und diversen Enthaltungen angenommen.
- 16.6.2021 Gestützt auf ein Votum anlässlich der Budgetberatung an der Gemeindeversammlung Dezember 2020, dass eine Kostenrechnung der nicht rentierenden Liegenschaften vermisst wurde, erfolgten in der Botschaft entsprechende Informationen mit einer Aufstellung über die Nettoaufwände der Jahre 2016 bis 2020. Dabei wurde ersichtlich, dass das alte Schulhaus Thal im Ø dieser 5 Jahre ein Defizit von Fr. 3.868.75 verursachte und das ehemalige Schulhaus Thal im Ø Fr. 63.582.20.
- 2021 Bürgerbegehren, das ehemalige Schulhaus Thal und das alte Schulhaus Thal zu verkaufen, da beide Liegenschaften nicht kostendeckend bewirtschaftet werden können.
- Ende 2021 Abklärungen zur Nutzung von Alterswohnungen → negative Antwort.

Altes Schulhaus Thal:

- 1.3.1969 Bewilligung des Gemeinderates zur Einrichtung einer Simon-Gfeller-Gedenkstube im alten Schulhaus Thal in den Schulstuben der Unter- und Mittelklasse.
- 14.4.1974 Erlaubnis des Gemeinderates zur Benützung des Zimmers der ehemaligen Oberschule (neben der heutigen Simon-Gfeller-Gedenkstube)

Kostenaufwand der Liegenschaften im Finanzvermögen (*Auszug aus der Botschaft des Gemeinderates zur Gemeindeversammlung vom Juni 2021*)

Nachfolgende Ausführungen erfolgen gestützt auf das Votum anlässlich der Beschlussfassung über das Budget 2021 an der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2020. Von den Liegenschaften, die nicht rentieren, wurde eine Kostenrechnung vermisst.

Grundsätzliches:

Liegenschaften müssen unterteilt werden in Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen.

Unterschied Finanz- und Verwaltungsvermögen (Art. 74 und 75 Gemeindeverordnung)

Finanzvermögen (FV)

- Kann ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden.

Verwaltungsvermögen (VV)

- Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.
- Das Verwaltungsvermögen ist einem öffentlichen Zweck gewidmet.

Für das Rechnungswesen der öffentlichen Haushalte ist die korrekte Unterscheidung der Vermögenswerte nach Finanz- und Verwaltungsvermögen wichtig. Die Zuteilung zum Finanz- oder Verwaltungsvermögen hat Folgen für die Bewertung und Abschreibung, resp. Wertberichtigung.

Unter Finanzvermögen werden die realisierbaren Vermögenswerte verstanden. Diese sind realisierbar, wenn sie ohne Beeinträchtigung einer öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Das Verwaltungsvermögen dient unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Es ist einem öffentlichen Zweck gewidmet. Ohne Beeinträchtigung der Zweckerfüllung kann es nicht veräussert werden. Es kann somit weder verkauft werden, noch ist es pfändbar.

Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen
Vermietbare Liegenschaften (ohne Bezug zu einer öffentlichen Aufgabe)	Schulanlagen
Landreserven	Verwaltungsgebäude
Wertschriften (zur Kapitalanlage)	Strassen
Zum Verkauf bestimmte Immobilien	Beteiligungen an Betrieben, welche öffentliche Aufgaben erfüllen

Verwaltungsvermögen wirft durch die Zweckerfüllung keinen Ertrag ab und für die Nutzung, z.B. einer Strasse oder der Schule wird der Sachgruppe kein "fiktiver Ertrag" gutgeschrieben.

Folglich sind vorliegend nur die Liegenschaften im Finanzvermögen, das alte Schulhaus Thal (Simon Gfeller Museum) und das (neue) ehemalige Schulhaus Thal betroffen.

Diese Liegenschaften werden in der Gemeinderechnung/Erfolgsrechnung unter der Funktion 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens geführt.

Liegenschaften im Finanzvermögen müssen/sollten einen Ertrag abwerfen, ansonsten der Aufwandüberschuss z.L. des steuerfinanzierten Haushaltes fällt. Liegenschaften im Finanzvermögen können mit einer geldmässigen Finanzanlage verglichen werden, wo der Zweck klar ein Zinsertrag ist und kein Aufwand ist.

In der Jahresrechnung 2020 ist somit unter dieser Position auf einen Blick zu erkennen, dass diese Liegenschaften bei einem Gesamtaufwand von Fr. 135.997.20 und Erträgen von Fr. 72.229.75 nicht rentieren.

Jahresrechnungen (inkl. Einlage in den Werterhalt)				Museum	Anteil ehemaliges Schulhaus
	Aufwand	Ertrag	Fehlbetrag		
2016	Fr. 127'603.60	Fr. 72'067.50	Fr. -55'536.10	Fr. -2'487.05	Fr. -53'049.05
2017	Fr. 153'213.05	Fr. 71'469.30	Fr. -81'743.75	Fr. -1'911.70	Fr. -79'832.05
2018	Fr. 124'591.54	Fr. 66'483.80	Fr. -58'107.74	Fr. -4.25	Fr. -58'103.49
2019	Fr. 141'429.15	Fr. 63'329.45	Fr. -78'099.70	Fr. -13'929.30	Fr. -64'170.40
2020	Fr. 135'997.20	Fr. 72'229.75	Fr. -63'767.45	Fr. -1'011.50	Fr. -62'755.95

Die Einlagen in den Werterhalt entsprechen einem Erneuerungsfonds für den laufenden Unterhalt, wie auch für grössere periodische Sanierungen. Die Einlagen betragen gemäss Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Liegenschaften des Finanzvermögens 2 % des Gebäudeversicherungswertes.

Als Vergleich ist in den Richtlinien für die Berechnung von Schulkostenbeiträgen für die Betriebskosten (Heizung, Hauswart, Wasser, Strom, allgemeiner Unterhalt) 3 % eingerechnet.

Wir hoffen auf rege Beteiligung an dem Abend und freuen uns, Sie zu begrüssen.

Der Gemeinderat

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- „Weltenbummler“,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Kuhlmann Werner und Sandra Rotebüel-Sunnberg 102	Einbau von zwei Zimmern
Gfeller Armin Thal 122b	Sanierung / Ersatz Heizung
Buob Pia Under-Schwarzenegg 89	Abbruch und Neubau Ziegenstall
Hügli Rudolf Äschberg 199	Abbruch von zwei Hochsilos

11

"Mi Schwiz"-Bilder

Die Fotos aus dem Wettbewerb "Mi Schwiz" dürfen gerne in laminiertes Ausgabe **auf Voranmeldung** kostenlos bei uns abholen werden.

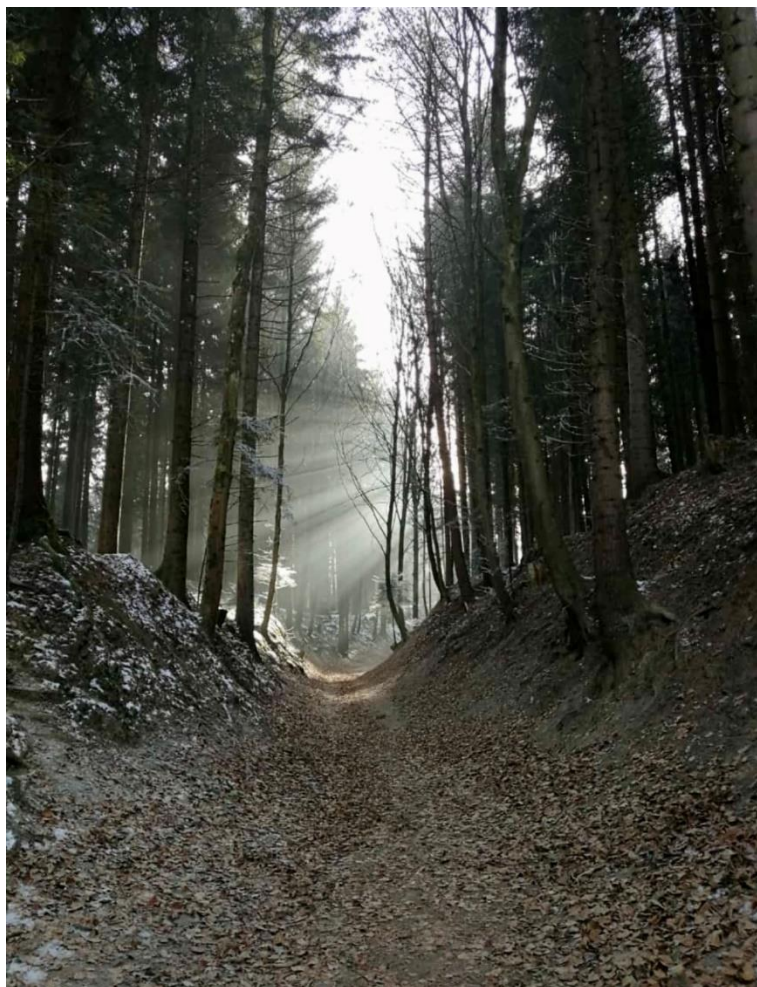
Fotowettbewerb "Waldleben"



Im Wandel der Zeit



Leben im Wald



Winterspaziergang im
Emmentaler Wald



Winterstimmung



Kunst im Wald



Baumboa



Tümpel im Wald

RUDOLF LÜTHI AG



3453 HEIMISBACH

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



**Reparaturen
aller Marken**

Offizielle Vertretung von:

■ Miele ■ Siemens
■ Bauknecht ■ Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch

HEIMISBACHER SCHULPOST



Liebe Leserinnen und Leser,

"háb Sorg"

Dieses Jahresmotto begleitet uns durch dieses Schuljahr. In vielen Geschehnissen auch ausserhalb unseres Schulbetriebs hat sich dieses Motto immer wieder – schon fast in banger Weise – als tref-fend erwiesen. Ich denke dabei insbesondere an die Corona-Pan-demie, oder den Ukraine-Konflikt. Damit werden auch wir in der Schule konfrontiert.

Es gilt, immer wieder neue Wege zu finden wie wir uns auf die je-weilige Situation einstellen. Wir sehen uns also weiterhin mit kurz-fristigen Geschehnissen, Anfragen, Weisungen usw. konfrontiert, die den Schulbetrieb ordentlich auf den Kopf stellen können. Dazu braucht es die Flexibilität und Mitarbeit aller Beteiligten. Für das ent-sprechende Verständnis bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich.

Trotz allem haben wir noch einige spannende "Highlights" geplant. Es stehen noch Aktivitäten im Haus und ausser Haus auf dem Pro-gramm. So werden wir z.B. Maibummeln, Exkursionen machen, in ein Lager gehen und natürlich auch den Schulschluss feiern.

Nun nutze ich diese Zeilen noch, um mich persönlich bei der ge-samten Leserschaft dieser Schulpost zu verabschieden. Nach drei Jahren intensiver Arbeit als Schulleiterin an der Schule Heimisbach werde ich per 1. August 2022 meine Tätigkeit hier im Chramershus beenden.

Ich werde an einer grösseren Schule weiterhin als Schulleiterin tätig sein. Diese Arbeit mit den damit verbundenen Aufgaben gefällt mir sehr gut; ich erlebe diese als sehr interessant und sinnstiftend.

Auf die Zeit hier in Heimisbach werde ich immer wieder gerne zu-rückblicken. Ich wünsche allen mit dem Schulbetrieb verbundenen Stellen und ganz besonders den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen für ihren weiteren Lebensweg immer alles Gute! "Häbet Sorg!"

Monika Weibel, Schulleiterin

Wintersportmorgen in der Turnhalle – am Freitag, 25. März 2022

von Kämpfer Bettina

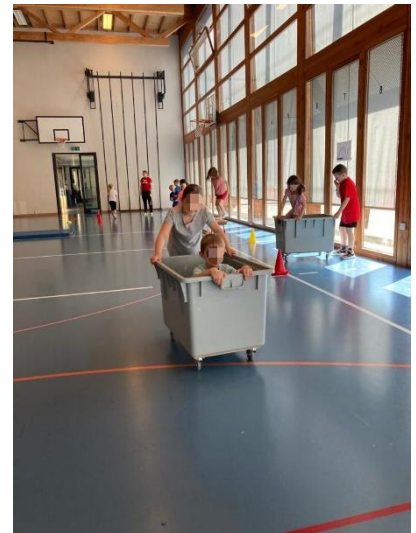


Zum Abschluss der Wintersaison holten der Kindergarten und die 1./2. Klasse die olympischen Winterspiele in die Turnhalle.

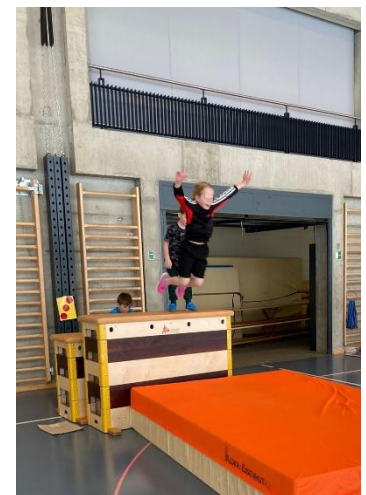
Nach einem gemeinsamen Turnspruch und anschliessendem Einwärmen stellten die Kinder in gemischten Gruppen verschiedene Stationen auf. Bereits beim Aufbau war ein guter Teamgeist gefragt...

Gemeinsam als Gruppe absolvierten die Kinder anschliessend insgesamt neun olympische Disziplinen – unter anderem Ski-springen, Eishockey, Curling und Bobfahren.

17



Ebenso wichtig wie die sportliche Aktivität war auch das gesellige Beisammensein während dem Znüni.



Im Anschluss an die Winterspiele erhielten die TeilnehmerInnen eine Urkunde und wurden für ihren tollen Einsatz geehrt. Die ganze Zeremonie wurde von der Olympia-Fanfare untermauert.



18

An aerial photograph of a modern house with a grey roof. A section of the roof is covered with blue solar panels. A red circular graphic is overlaid on the left side of the image.

Solaranlage
und Wärmepumpe
schlau vernetzen.
Wir beraten
Sie gerne!

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»
«Solaranlage EFH Wabern, Familie Schafroth»

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelfühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Bildungskommission

Einige Entwicklungen der Schule Heimisbach-Trachselwald während der letzten drei Jahre

Wie im Eingangsbericht zum Bereich Schule zu lesen ist, wird Monika Weibel ihre Tätigkeit als Schulleiterin in Heimisbach beenden.

Folgender Rückblick macht ein wenig deutlich, wie wir als Kommission Bildung zusammen mit Monika Weibel die Schule in Heimisbach in verschiedenen Bereichen weiterentwickeln konnten.

Wir sind dankbar, dass die Auslagerung der Oberstufe nach Sumiswald von allen Seiten gut erlebt wird, sowohl von den SchülerInnen, von den Eltern und auch auf Rückfragen bei der Schule Sumiswald.

19

Natürlich wurde von Seiten Kanton, die Stellenprozente der Schulleitung wegen der geringeren Schülerzahl gekürzt, obwohl die anfallende Arbeit, eine Schule zu leiten, nicht im gleichen Masse abnimmt.

Als reine Primarschule unterwegs zu sein, hat verschiedene Auswirkungen nicht zuletzt auf das Lehrerkollegium. Allgemeine Arbeiten im Schulablauf teilen sich auf weniger Lehrpersonen auf. Da sind wir froh, dass auch durch die Team-Entwicklung sich eine stabile Situation eingestellt hat. An dieser Stelle möchten wir als Kommission Bildung dem Lehrerkollegium ein grosses «Dankeschön» aussprechen für ihre grosse Bereitschaft, gerade während der Pandemie sich gegenseitig zu unterstützen. So haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass nur wenige externe Lehrpersonen einspringen mussten.

Als sehr wirksam und hilfreich erleben wir die Arbeit der Schulsozialarbeit, die nun regulär eingeführt werden konnte. SchülerInnen, Lehrpersonen und auch die Eltern profitierten bereits mehrfach von diesem Angebot!

Einen klaren Schritt nach vorne können wir im Bereich Digitalisierung festhalten. Dies nicht allein wegen den Pandemie-Massnahmen, die teilweise neue Formen von Unterricht erforderten. Ein eigentliches Konzept zu ICT wurde erarbeitet und wird kompetent umgesetzt.

Endlich konnten wir auch die Schulwegsicherheit beim Schulhaus Chramershus verbessern durch die gross aufgemalten Warndreiecke auf der Strasse und die besser sichtbare Signalisation. – In Bezug auf die Schulwegsicherheit bei der Haltestelle auf der Höhe von «Fuhrer Garage», sind wir mit Hochdruck dran, Verbesserungen herbeizuführen. Das Strasseninspektorat ist nun bereit, eine Besichtigung und Beratung vor Ort durchzuführen.

Gerne hätten wir die Zusammenarbeit mit Monika Weibel fortgesetzt. In vielen kleinen Bereichen des Schulalltags ist ihre Handschrift zu lesen und ihr Schaffen hat dazu beigetragen, dass wir als Schule Heimisbach-Trachselwald gute Entwicklungsschritte machen konnten. Wir möchten an dieser Stelle Monika Weibel danken für ihr grosses Engagement. Ihre Stellenprozente reichten dafür nie aus. - Wir verstehen, dass Monika Weibel die Chance annimmt, an einer grösseren Schule zu arbeiten, gerade dank der erworbenen Kompetenz und der Erfahrung, die sie bei uns in wirklich schwierigen Zeiten (Pandemie) sammeln konnte. Wir wünschen ihr alles Gute, frohes Gelingen und viel Erfüllung in den neuen Herausforderungen.

Wir sind nun auf der Suche nach einer neuen Person, die bereit ist, die Schulleitung zu übernehmen. Es ist nach wie vor eine spannende und schöne Arbeit und wir garantieren von unserer Seite unsere bestmögliche Unterstützung.

Als Kommission Bildung steht die Erarbeitung eines neuen Leitbildes für die Schule prioritär auf unserer Aufgabenliste. Daneben bleiben die Absprachen mit dem Schulinspektor in den

Fragen der Klassenorganisation, Pensen etc. Wir bleiben zuversichtlich und freuen uns auf ein konstruktives Miteinander und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für die Kommission Bildung
Martin Hunziker



**Ausstellung geöffnet
ab 1. April 2022**

täglich von 08.00 – 18.00 Uhr

www.wege-zur-freiheit.ch

Infrastrukturkommission

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen sowie Erstellen von Einfriedungen und Zäunen entlang von öffentlichen Strassen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden sowohl die Verkehrsteilnehmenden wie auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Wir ersuchen deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften entlang von öffentlichen Strassen, die Bestimmungen des Strassengesetzes (SG) vom 04. Juni 2008 und der Strassenverordnung (SV) vom 29. Oktober 2008 zu beachten und die Äste und Bepflanzungen **regelmässig** auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden.

21

- Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) von 50 cm ist bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freizuhalten. Über Fuss-, Geh- und Radwegen gilt ein Lichtraumprofil von 2.50 m.
- Für hochstämmige Bäume und für Wald gelten folgende ab Mitte der Pflanzstelle gemessene Strassenabstände:
 - a) entlang von Strassen im Siedlungsgebiet 3.00 m ab Fahrbahnrand bzw. 1.50 m ab Gehweghinterkante,
 - b) entlang von Kantonsstrassen ausserorts 5.00 m ab Fahrbahnrand,
 - c) entlang von Gemeindestrassen und Privatstrassen im Gemeingebrauch (öffentliche Strassen) ausserorts 4.00 m ab Fahrbahnrand,
 - d) bei selbständigen Radwegen ausserorts 3.00 m ab Wegrand.
- Für Einfriedungen und Zäune sowie für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen bis zu einer Höhe von 1.20 m gilt ein Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand. Höhere Einfriedungen, Zäune und Pflanzen sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune sowie Pflanzen (auch bestehende) die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Für nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune ist ein Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. von 50 cm ab Gehweghinterkante einzuhalten.

Den Strassenanstösserinnen und -anstössern, welche stets für eine einwandfreie Übersicht sorgen, danken wir bestens. Die übrigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer fordern wir auf, alle notwendigen Massnahmen für die Gewährleistung des Lichtraumprofils und der Strassenabstände **bis Ende Mai** zu treffen. Falls erforderlich sind im Verlauf des Jahres, jedoch **bis spätestens Ende November**, nochmals Rückschnitte vorzunehmen.

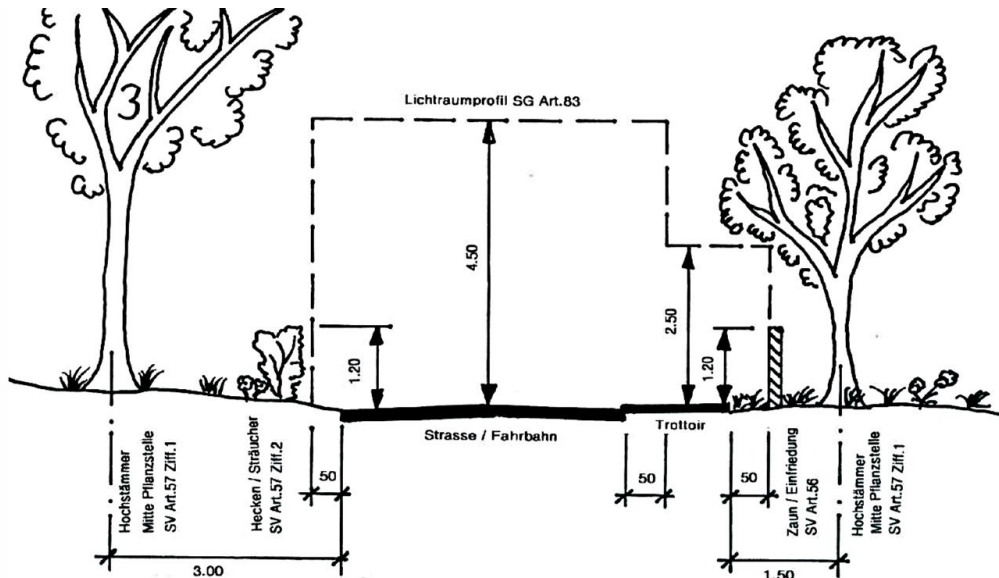
Bei Missachtung der Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Können oder wollen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer die notwendigen Arbeiten nicht selber ausführen, besteht die Möglichkeit,

- Hans Kunz, Liechtguetbach, Telefon 034 431 36 60 / Natel 079 332 81 14
- Jürg Reinhard, Grosshaus, Sumiswald, Natel 079 294 24 77
- Bruno Rutschi, Chramershus, Telefon 034 431 11 31 / Natel 079 633 80 30

damit zu beauftragen. Die Entschädigung für die vorgenommenen Arbeiten ist mit ihnen direkt abzurechnen.

Besten Dank für die Beachtung der bestehenden Vorschriften zur Verhinderung gefährlicher Situationen. Denken Sie bitte auch schon bei der Ansaat von landwirtschaftlichen Kulturen an einen genügend grossen Abstand gegenüber dem Strassenrand.



Lüderenstrasse

Die Gemeinde Trachselwald nennt sich Eigentümerin eines Teilstückes der Lüderenstrasse. Die nachfolgenden Bilder und der Text dazu stammen von Vreni Heiniger. Sie informierte an der Gemeindeversammlung im Dezember 2021 über die auf diesem Abschnitt im letzten Jahr notwendigen Sanierungsmassnahmen.



Unterster Teil auf der Howaldhusegg. Dieser Abschnitt ist ein Sorgenkind. Der Untergrund ist unstabil, dadurch senkte sich der äussere Fahrbahnbereich ständig und musste regelmässig aufgefüllt werden.

Daher wurden letztes Jahr ein neuer Belag eingebaut und die Bankette stabilisiert.

Im Sommer 2021, nach sehr viel Regen, der Schock! Trotz Ferienzeit waren Fachleute vor Ort. Es brauchte eine verankerte Mauer. 3 Unternehmer wurden angeschrieben für Offerten innert einer Woche. Nebst den Kosten war auch der Baubeginn ein Hauptkriterium. 8 Tage nach dem Offertenversand war bereits klar, dass die Firma Stämpfli AG nicht nur am günstigsten war, sondern sie konnten Mitte August bereits mit den Arbeiten beginnen.



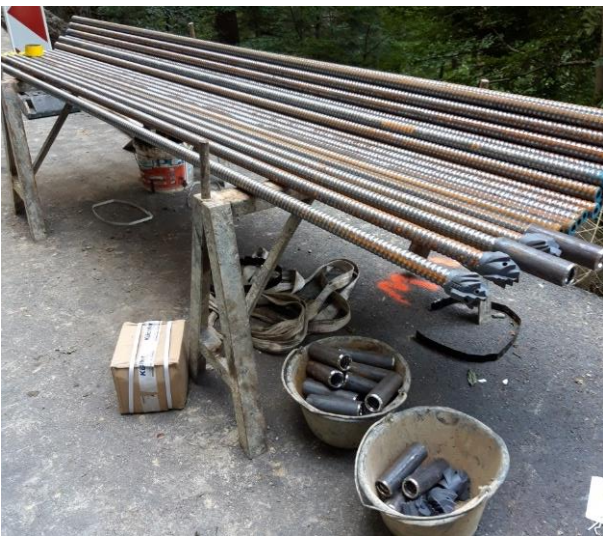


Es regnete weiter und der Schaden wurde grösser. Zum Glück konnte die Strasse immer einspurig befahren werden. Eine Umleitung wäre hier nicht möglich, resp. sie würde über Langnau führen.

Bei jedem roten Kreuz wird eine Ankerschraube gesetzt.



23



Die erste Schraube erhält einen Bohrkopf, dann wird laufend verlängert, bis harter Grund erreicht ist. Dann wird noch 2 Meter tiefer gebohrt. Die Stangen werden laufend mit einer Art flüssigem Zement gefüllt. Die längste Schraube wurde senkrecht 9 Meter eingebaut.



Am 26. August, nach einer Woche Einsatz, ist das Werk vollbracht. Jetzt fehlen noch die Umgebungsarbeiten. Die Entwässerung der Mauer ist erst provisorisch erstellt.

Im November 2021 pflügte die Wirth Landmaschinen einen Teil der Entwässerungsleitung Richtung Liegenschaft von Familie Voramwald ein. Die Gebr. Frank AG wird nun im Verlauf dieses Jahres noch die restlichen Arbeiten ausführen.

Austausch Vereinsdelegationen mit dem Gemeinderat

von Kathrin Scheidegger

Vereine sind wertvolle Partner für Gemeinden. Sie engagieren sich für das Gemeinwohl und das ist wichtiger denn je!

Am Freitag, 08. April 2022 traf sich der Gemeinderat mit Delegationen aus den ortsansässigen Vereinen.

Die Corona-Krise stellte das Miteinander und die Solidarität in der Gemeinde, aber auch in den Vereinen auf die Probe. Vieles war nicht mehr möglich: Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Übungen fielen aus – kurz: das Vereinsleben stand lange Zeit still.

Darum ist es wichtig, dass die Vereine ihre Tätigkeiten nach der langen Zeit der Einschränkungen wieder aufnehmen.

Das Ziel des Abends war es, herauszufinden, wie in unserer Gemeinde das Vereinsleben gestärkt werden kann.

Anhand der Webseite von «**Vitamin B – Fachstelle für Vereine**» wurden die Angebote dieser Fachstelle kurz vorgestellt.

Wichtige Informationen und Unterlagen zu verschiedenen Vereinsthemen (z.B. Gründung, Vorstand, Mitglieder etc.) sind übersichtlich zu finden.

Auch Arbeitshilfen bieten Anleitungen und Tipps zu unterschiedlichen Themen.

Das Angebot an Weiterbildungen ist bei dieser Fachstelle sehr gross und kostengünstig.

Ein Besuch der Webseite lohnt sich www.vitaminb.ch

In einem Inputreferat ging Kathrin Scheidegger im zweiten Teil des Anlasses auf die Frage ein, wie man Mitglieder gewinnen und binden kann.

Folgende Fragen wurden im dritten Teil in Gruppen diskutiert:

- Was erwarten die Vereine vom Gemeinderat und der Verwaltung?
- Wie können der Gemeinderat und die Verwaltung die Vereine unterstützen?

Die Anregungen der Gruppen wurden auf Plakaten festgehalten.

Der Gemeinderat wird die Anliegen diskutieren und mit einer Infomail an alle Vereine die Beschlüsse bekannt geben.

Zum Abschluss waren alle TeilnehmerInnen zu einem Apero eingeladen. Bei Speis und Trank entstanden viele gute, vereinsübergreifende Gespräche.



Auswertung der Gruppengespräche



Apero für alle

Vereine stellen sich vor

Gemischter Chor Heimisbach «Dürrgraben»

Öffentlicher Vortrag, Sonntag, den 10. März 1946 nachmittags 2 Uhr. Zur Eröffnung singt der Gemischte Chor «Dürrgraben». So lautete ein Zeitungsinserat eben in diesem Jahr 1946. Nach dem 2. Weltkrieg hat der Gemischte Chor Heimisbach Dürrgraben am 3. Januar 1946 wieder angefangen zu proben. Aufzeichnungen und Daten vor dieser Zeit fehlen leider. Den heutigen Namen Gemischter Chor Heimisbach «Dürrgraben» ist der Umbenennung des Dürrgrabens in Heimisbach geschuldet. Der Chor hat als Zusatz den alten Namen Dürrgraben behalten.

25

Bereits nach der Wiederaufnahme der Proben folgten die ersten Auftritte. So am 1. August 1946 auf dem Steinweidsträssli. Und wie heisst es in der Chronik so schön: Der Chor singt, leider werden die Lieder wegen der Knallerei kaum beachtet. Ob es heute anders wäre?

Im Januar 1947 konnte das erste Konzert und Theater nach dem Neustart ein Jahr zuvor aufgeführt werden.

Eintrittspreis nummerierter Platz Fr. 2.20, übrige Plätze Fr. 1.60. Im Vergleich zu den heutigen Verhältnissen kaum mehr vorstellbar. Wie der Titel des jährlich wiederkehrenden Anlasses bereits verrät, wurde auch immer ein Theater aufgeführt. Von den älteren Chormitgliedern war schon alle auch einmal Theaterspieler. Mit den Jahren sind dann einige Theaterleute ausserhalb des Chors dazu gestossen. Über Jahrzehnte ist so eine eingeschworene Theatergruppe entstanden. Doch zurück zum Singen. Es wurde fleissig weitergesungen. In der Regel unter der Leitung eines Schulmeisters, welche früher am Seminar noch eine musikalische Grundbildung besuchen durften. Dann 1948 musste das Konzert und Theater wegen der Maul- und Klauenseuche verschoben werden. Für die heutigen Chormitglieder ein Déjà-vu. Doch dazu später mehr. 1951 hat als neuer Dirigent Christian Gerber die musikalische Leitung übernommen.

Auch beim Gemischten Chor Heimisbach «Dürrgraben» ist die Vereinsreise ein willkommener und geselliger Anlass. Vermutlich hat der Gemischte Chor schon sämtliche Pässe in der Schweiz gesehen. Sogar ins Ausland hat die Reise schon geführt. Zumindest bis nach Lichtenstein, genauer nach Vaduz. Legendär auch die Hüttenabende anlässlich dieser Vereinsreisen. Aber so genau wollen wir's gar nicht wissen. Im Jahre 1968 musste auf die Vereinsreise verzichtet werden. Das Wetter hat nicht mitgespielt. Dafür war, wie bereits erwähnt in diesem Jahr die Umbenennung des Dürrgrabens in Heimisbach, was sicher auch zum Feiern Anlass gab.

Übrigens, in der Zwischenzeit ist der Gemischte Chor ziemlich wetterfest geworden. Die Chormitglieder, welche im letzten Jahr dabei waren haben dies unter Beweis gestellt.

Im Jahre 1975 hat das erste Sommernachtsfest stattgefunden. Das Sommernachtsfest fand jeweils beim Krummholzbad statt. Dazu wurde die vereinseigene Festhütte aufgestellt. Ab dem Jahr 1985 wurde kein Sommernachtsfest mehr durchgeführt, da der Ertrag den Aufwand nicht mehr rechtfertigte.

Dann 1995 das Bernische Kantonalgesangfest in Langnau. Für dieses kantonale Fest wurde die adhoc Formation Chorgemeinschaft Trachselwald ins Leben gerufen. Ein loser Zusammenschluss der umliegenden gemischten Chöre. Auch für das Eidgenössische Sängerfest in Visp wurde mit den Gemischten Chören Sumiswald und Wasen zusammengespant. Das Ergebnis: Note: Sehr gut.

Doch zu heute. Auch der Gemischte Chor Heimisbach «Dürrgraben» ist mit der Zeit gegangen. In den letzten 11 Jahren haben immer mehr Lieder aus Musical, Pop und Rock ihren Platz im Repertoire eingenommen. Heute werden die traditionellen Chorlieder, dem Anlass entsprechend natürlich immer noch gesungen. Im Konzertteil sind die neueren Lieder heute tonangebend. In den letzten 10 Jahren konnte der Gemischte Chor an seinen Jahreskonzerten immer einen vollen Saal mit einem treuen Stammpublikum begrüßen. Dies sicher auch, weil die Konzerte sich zu einem Liederevent gemausert haben. Auch neue Wege, zum Beispiel mit einer Jazzband zusammen singen und musizieren wurden gewagt. Jeweils mit grossem Erfolg. Durch diese Neuerungen konnten immer wieder auch jungen Sängerinnen und Sänger für den Chor gewonnen werden. Wobei, singen erhält anscheinend wirklich jung. Den älteren Chormitgliedern, so zwischen 20 und 40 Jahren dabei sei hier ein Kränzchen gewunden. Die Lieder konnten noch so rockig oder sogar englisch, afrikanisch und japanisch sein, sie sind noch heute mit viel Freude und Energie dabei. Und dann kam die grösste Zäsur in der Vereinsgeschichte.

Sie haben richtig geraten. Die ganze Coronapandemie hat uns eine grössere Zwangspause beschert als die Ereignisse in den 40 Jahren. Nach monatelanger Pause im letzten Jahr sind wir im September wieder sehr gut gestartet. Doch die Freude währte nicht lange. Seit Oktober befinden wir uns nun im gesanglichen Lockdown.

Etliche Chöre in der Umgebung kämpfen ums Überleben. Der Gemischte Chor Heimisbach «Dürrgraben» auch? Weit gefehlt! Wir sind im März wieder Vollgas mit den Proben gestartet. Natürlich werden wir auch jedes Jahr ein klein wenig älter. Darum sind neue Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Einfach an einem Mittwochabend um 20.15 Uhr ins Thalschulhaus kommen. Aber Achtung.... Die Suchtgefahr ist gross die nächsten Jahre dabeizubleiben.



Seniorenachmittage

Mittwoch 2. März 2022

Erwin Jenni vom Thal in Heimisbach, erzählte uns vom ehemaligen Landessender Bero-münster und präsentierte uns einige wertvolle antike Apparate von der Sammlung seines Grossvaters und Vaters.

1906 war die erste Radiosendung und 1880 war der erste Plattenspieler und Grammophon von Emil Berliner entwickelt worden. Erwin hatte uns diese Schallplatten vorgestellt und diese waren sehr delikate und zerbrechlich. Der Klang war schon ziemlich gut, aber noch nicht ohne Nebengeräusche. Der Schlagersänger Hentje konnten wir auch anhören oder Werbungen. Es war ein sehr interessanter Nachmittag.

Mit Peter Schwab seiner Andacht und das anschliessende feine Zvieri vom Frauenteam, im schön geschmückten Raum, konnten wir den Nachmittag beenden.

27



Mittwoch 6. April 2022

Der Jodlerklub hatte nach 2 Jahren wieder den ersten Auftritt und präsentierte uns die schönen Naturjodlerlieder. Sie erfreuten unsere Herzen und Seele mit grosser Begeisterung an diesem Nachmittag.

Mit Peter Schwab seiner Andacht und Geschichten, wie das anschliessende feine Zvieri vom Frauenteam, konnten wir den Seniorenachmittag beenden.

Herzlichen Dank an alle die dabei waren und mitwirkten sowie dem Frauenteam.



Geburtstagsritual in der Kita Sumis

Jedes Jahr gibt es in der Kita Sumis ein neues Geburtstagsritual. Dieses Jahr bekommen die Kinder ein « Truckli vou Liebi ». Das Ritual beginnt mit einer Musikdose, welches von Gross und Klein sehr geschätzt wird. Danach darf jedes Kind ein Herz aus Fimo aussuchen und dem Geburtstagskind übergeben. Dazu darf ein Wunsch geäussert werden. Von einem Auto, über viele Freunde, schöne Tage, viel zu Essen bis hin zu einem Krokodil ist alles Mögliche dabei. 😊 Eine Betreuerin fädelt die Herzen der Reihe nach auf einem Silberfaden auf und übergibt die Kette dann dem Geburtstagskind. Dieses darf die Herzkette dann in das « Truckli vou Liebi » versorgen, welches vom passenden Lied der « Schwiizergoofe » begleitet wird.

28



Kita Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
034 431 44 44
info@kita-sumis.ch



SENIORENREISE Bözingenberg, Biel Mittwoch, 01. Juni 2022



29

Einsteigeorte:	09.30 Uhr	Thal
	09.40 Uhr	Kramershaus Schulhaus
	09.50 Uhr	Bären Steckshaus
	10.00 Uhr	Trachselwald, Kirche

Ab Heimisbach fahren wir über den Bucheggberg in die Region Biel. Hier auf dem Bieler Hausberg werden wir zum Mittagessen erwartet und geniessen einen geruhsamen Aufenthalt. Anschliessend findet eine kurze Andacht statt. Nachher bleibt genug Zeit zum Verweilen und ev. einen Spaziergang zu unternehmen. Die Aussicht ist einzigartig, der Weitblick führt über das imposante Drei-Seen-Land.

Die Rückfahrt führt uns via Erlach und Frienisberg zurück ins Emmental.

Um ca. 18.00 Uhr werden wir wieder in Heimisbach und Trachselwald sein.

Reisekosten pro Person Fr. 39.00

Mit sonnigen Frühlingsgrüssen
der Vorstand

Bitte anmelden bis Mittwoch, 25. Mai 2022 bei:

Susanne Rothenbühler, Äbnit 45, 3453 Heimisbach Tel.034 431 45 43

ANMELDEKARTON

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Anzahl Personen: _____ Einsteigeort: _____



DER CHLEPFER

Das (un)bekannte Geissenheimetli im Laternengraben

von Elisabeth Schenk

Die Sonderausstellung «Hilbi, Schutz u Schärme» im Simon-Gfeller-Museum zeigt einen breiten Überblick über die ländliche Baukultur im Emmental. Die kleine Ausstellung im Krummholzbad-Stöckli greift ein einzelnes Heimetli heraus, den Chlepfer. **SIMON GFELLER** hat ihm in seiner Erzählung «**CHLEPFER-ÄNNI**» ein Denkmal gesetzt. So blieb er der Nachwelt erhalten – den echten Chlepfer gibt es bekanntlich nicht mehr.

30



Foto:
Valentin Binggeli

Gasthof Krummholzbad ♦ 30. April bis 30. November 2022 ♦ Mittwoch bis Sonntag

«Es het es eigets Hüsli gha u chly Härd derzue, «der Chlepfer» het me däm Geißheimetli gseit. Gäb es isch gsi, wils alben im Hüsli so gchrachet un gchlepft het, we der Wätterluft rächt cho ischt, oder gäb mes so touft het, wils schier allimol uf de Steine gchlepft u gräblet het, we men e Charscht i Bode gschlage het, isch mir nid chünds. Uf all Fäl hets Ännin düecht, schöner u gäbiger weder im Chlepfer chönnt es 's uf der ganze Wält niene ha. 's Härdli ischt halt gar schön der Sunne zwäg ghäicht gsi u 's Wasser het Änni nüt gha z'schüche, kes Husdach het schöner abgreiset, weder der Chlepferhoger. U's Hüsli het emel toll Dach gha. We scho der Byslufft ordli dür d'Chleck ihe gschossen ischt, däm het me chönne vermache.»

HILBI, SCHUTZ U SCHÄRME

Ländliche Baukultur im Emmental

Die Sonderausstellung im Simon-Gfeller-Museum der ROTH-Stiftung geht in ihr zweites Jahr. Wiederum gibt es öffentliche Führungen, bei denen der Ausstellungsmacher Ernst Roth höchstpersönlich das Konzept der Ausstellung und einige der ausgestellten Bilder und Gegenstände erläutert. Wer ihn kennt, weiss, dass er das spannend und humorvoll tut. Wer ihn nicht kennt, sollte ihn – und natürlich die Ausstellung – kennenlernen.

Bild: H. Hadorn, 1949



31

Die ROTH-Stiftung zeigt eine Auswahl von Bildern, Büchern und Dokumenten zu Emmentaler Bauernhäusern und zum Zusammenspiel von Baukultur und Landschaft.

Viele Experten haben sich intensiv mit dem Emmentaler Bauernhaus und seinen Nebengebäuden auseinandergesetzt. Auch im Werk von Simon Gfeller spielen sie – vom schitteren Hüsli bis zum habligen Hof – eine wichtige Rolle. Er hat selbst Häuser gezeichnet und gemalt, wie später auch sein Sohn Werner Gfeller und sein Schwiegersohn Werner Neuhaus. Viele weitere Künstler aus mehr als vier Jahrhunderten haben die typischen Emmentaler Bauten in allen möglichen Techniken festgehalten.

WIEDERERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 30. APRIL 2022, 14.00 UHR**Kostenlose Führungen mit dem Ausstellungsmacher Ernst Roth:**

- Sonntag, 1. Mai 2022, 11 Uhr
- Sonntag, 5. Juni 2022, 11 Uhr
- Sonntag, 3. Juli 2022, 11 Uhr
- Sonntag, 7. August 2022, 11 Uhr
- Sonntag, 4. September 2022, 11 Uhr
- Sonntag, 2. Oktober 2022, 11 Uhr

LANGSAM PRESSIERE

mit *Walter Däpp (Gschichte)* und *Werner Aeschbacher (Musig)*



Walter Däpp, langjähriger Journalist und Autor von Radio-SRF-Morgengeschichten, erzählt augenzwinkernd *bärndütschi Gschichte*, vor allem aus seinem neusten Buch «Langsam pressiere» – Alltagsgeschichten, die zum Innehalten, zum Mitdenken, aber auch zum Schmunzeln anregen.

Kurt Marti hat Walter Däpp als «leisen, aber unbeirrten Humanisten und Alltagserforscher» bezeichnet. Für Pedro Lenz ist er «ein Poet, der sich selber Journalist nennt, was in seinem Fall das gleiche ist».

Virtuos begleitet wird Walter Däpp bei uns im Krummholzbad von Werner Aeschbacher mit dem Schwyzerörgeli und dem Langnauerörgeli.

Samstag, 30. April 2022, 15 Uhr, im Gasthof Krummholzbad

Eintritt frei – alle sind herzlich willkommen!

Freiwilligenarbeit



Wir suchen genau Sie!

Für unser Pflegeheim sind wir stets auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche den Heimalltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner lebendiger, aktiver und vielfältig mitgestalten möchten.



Wir bieten eine Vielzahl an Aufgaben in unserem Pflegeheim an: zum Beispiel die Mithilfe und Service in unserer Cafeteria, Zeit für Gespräche, Begleitung auf Spaziergängen oder Unterstützung bei Anlässen und Ausflügen...

Unter Freiwilligenarbeit versteht man unbezahlte Arbeit, für die man sich verpflichtet. Sie bietet neue bereichernde Perspektiven, Lernmöglichkeiten und Kontakte. Freiwilligenarbeit bringt Freude am Zusammenwirken mit anderen und gibt Einblicke in neue Lebensbereiche und kann einen Ausgleich zum Alltag bedeuten.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für die Freiwilligenarbeit mitbringen:

- Freude und Interesse am Kontakt mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern
- Bereitschaft zum Einsatz und moralische Verpflichtung
- Einfühlungsvermögen und Verständnis für die vielseitigen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner
- Sich Zeit nehmen
- Regelmässige Anwesenheit und Zuverlässigkeit

Vor Ihrem Einsatz klären wir Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten in einem Gespräch ab. Wir führen Sie in Ihre Aufgaben ein und stehen Ihnen auch während Ihres Einsatzes zur Seite. Getränke und Verpflegung erhalten Sie in dieser Zeit gratis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich für die Freiwilligenarbeit begeistern, dann wenden Sie sich bitte an unsere Leiterin Aktivierung, Beatrice Liechti.

Tel. Nr.: 034 431 45 38
E-Mail: info@imhaentsche.ch

SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch





Sie möchten einfach mal mit jemandem reden?

Rufen Sie uns an, wir unterhalten uns sehr gerne mit Ihnen – anonym, vertraulich, kostenlos.



0800 890 890

Telefondienst *malreden* hilft gegen Einsamkeit

Einfach mal reden, das vermissen viele ältere Menschen. Doch ihnen fehlen Partnerin und Partner, Freunde oder Verwandte. Wege aus dieser Einsamkeit öffnet das Gesprächsangebot *malreden*. Über die Gratisnummer 0800 890 890 sind geschulte Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner erreichbar: Jeden Tag von 9 bis 20 Uhr, vertraulich und anonym. Zu den gleichen Zeiten telefonieren als Telefontandem regelmässig die gleichen Personen einmal pro Woche eine Stunde miteinander.

35

www.malreden.ch

Täglich von 9 bis 20 Uhr

Ihr Anruf ist **kostenlos** und wird von Spenden sowie Unterstützenden getragen.

malreden – das Gesprächsangebot für ältere Menschen

malreden Hotline
Hier finden Sie ein offenes Ohr. Wir sind täglich für ein Gespräch oder eine Plauderei für Sie erreichbar.

Hotline Tandem

malreden Tandem
Das Tandem ist eine langfristige Gesprächspartner-schaft. Ihre persönlichen Telefonfreund*innen rufen Sie wöchentlich an.

Täglich von 9 bis 20 Uhr



0800 890 890

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

info@malreden.ch – www.malreden.ch – IBAN CH56 0840 1000 0650 2228 9

malreden ist ein soziales Projekt des Vereins Silbernetz Schweiz und wird unterstützt von:



Alkoholfrei leben; aber wie?

Sie möchten für eine gewisse Zeit alkoholfrei leben? Die Berner Gesundheit unterstützt Sie mit attraktiven Angeboten. Nutzen Sie diese Chance.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Chat



www.bernergesundheit.ch



Sichere Online-Beratung:



Berner Gesundheit
Santé bernoise





Werden Sie Freiwillige/-r beim Roten Kreuz in der Region Emmental

Gemeinsam
finden wir den
Einsatz, der zu
Ihnen passt

Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Bringen Sie Abwechslung in den Alltag allein stehender Menschen. Ermöglichen Sie pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause. Fahren Sie Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt oder kaufen Sie für sie ein.

Melden Sie sich!

034 420 07 70 oder freiwillige-emmental@srk-bern.ch

Weitere Infos: srk-bern.ch/freiwillige



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern





Sektion Bern

Touring Club Schweiz
 Thunstrasse 61
 Postfach 310
 3000 Bern 6
 www.tcsbe.ch

Tel +41 31 356 34 56
 Fax +41 31 356 34 60
 sektionbe@tcs.ch

Mitteilung für Gemeinden und Gemeindepublikationen – Bern, 29. März 2022

Tipps für stressfreie Autoreisen mit der Familie

Lange Autofahrten mit der Familie können zum Stresstest werden. Doch das muss nicht sein. Der TCS Bern gibt Tipps, wie der Ferien-Auftakt entspannt gelingt.



Reisetipps

- Vorbereitung zu Vorschriften im Ausland – Umweltplaketten, Vignetten & Zahlstationen
- Pausen einplanen
- Sicherheit aller Insassen
- Gepäck sicher verstauen
- Schatten & Verpflegung
- Genug Fahrzeit einrechnen.

Mehr unter tcsbe.ch

Entspannte Autoreisen mit der Familie sind möglich. (Foto: TCS)

Längere Autofahrten können für Kinder und für Erwachsene sehr anstrengend sein. Deshalb ist eine gute Planung das A und O. In die Fahrzeit sollten unbedingt regelmässige Pausen eingeplant werden, damit Kinder ihren Bewegungsdrang stillen können. Nach zwei Stunden Fahrt empfiehlt sich mindestens eine Pause von 15 Minuten. Vielleicht können dabei sogar eine Sehenswürdigkeit, ein Badesee oder ein Spielplatz erkundet werden. Dabei erholen sich auch die Erwachsenen.

Damit die Kinder richtig gesichert sind, überprüfen Sie vor der Reise den Kindersitz. Bei Bedarf können Kindersitze auch gemietet werden. Geht die Reise ins Ausland, informieren Sie sich über die Vorschriften in Transit- und Zielländern. Denn sie variieren auch in Bezug auf Ausrüstung und Sicherheit.

Wer auf Autobahnen mit Zahlstationen unterwegs ist, kann sich langes Warten ersparen z.B. mit der Miete eines Telepass, für deren Inhaber gesonderte Durchgangsspuren existieren. Auch ausländische Vignetten können oft schon in der Schweiz bezogen werden, um sich während der Fahrt nicht mehr darum kümmern zu müssen. Je nach Reiseziel ist auch der Kauf einer Umweltplakette nötig, da in immer mehr europäischen Städten Umweltzonen existieren.

Nebst Verpflegung sind gerade an warmen Tagen Rollos oder Schutzfolien an den Scheiben wichtig, um die Kinder vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Notfalls kann ein Tuch als Schattenspende in der Fensterscheibe geklemmt werden. Auch empfiehlt sich leichte, bequeme Baumwollkleidung.

Gepäck soll fix und sicher verstaut werden. Schwere Gegenstände unten im Kofferraum, was während der Fahrt benötigt wird, griffbereit, aber so, dass sich nichts lösen kann. So kommen Sie hoffentlich sicher und stressfrei ans Ziel, um dann Ihre Ferien in vollen Zügen zu geniessen.

Weiterführende Links

Vorschriften Ausland: <https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/reiseinformationen/laenderinfos/>
 Angebot Autobahnen etc.: <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/content/service-kontakt/>
 Informationen Kindersitze: <https://www.tcs.ch/de/produkte/rund-ums-auto/kindersitze/>
 Reisen mit Kindern: <https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/reiseinformationen/wissenswertes/reisetipps/reisen-kinder-auto-zug-flugzeug.php>

Kultur ir Chaesi.

Holzdüfte

von Markus Staub

Nach dem Winter bringen die ersten Frühlingstage nicht nur Kälte und Schnee mit sich. Sonne wärmt die winterlichen Geister und treibt einem aus dem Hause. Man ist lieber draussen als zu Hause und versucht sich auf jede mögliche Art und Weise an der erwachten Frühlingssonne zu wärmen. Es wird später dunkel. Wenn man dann rausgeht oder etwas unternimmt, darf es ruhig duftend sein, denn die **Kälte des Winters hat die intensiven Düfte gemildert.**

Jetzt dürfen wir diese Düfte wieder wahrnehmen, einatmen, erkennen und uns davon bezaubern lassen. Gehen wir in den Wald, begegnen wir einem seltsames Däftemeer. Ja, auch in den Türmen des Waldes sollten wir die Nase schnuppern lassen. Unzählige, verschiedenartige Aromen sind dabei, welche unsere Nase beleben lassen. Nasses Laub, altes Holz, Tannennadeln, Moos, Pilze. Vorwiegend holzige bis hin zu modrigen Däften. Es kommen die diversen Holzdüfte von frisch geschlagenem Holz dazu an unsere Nase. Diese verbinden sich mit den Däften von Moos und Erde nach dem Wegschmelzen des Schnees und dem Abtrocknen.

Auf den Wiesen und in den Gärten dürfen wir die Frühlingsblumen mustern, betrachten und beobachten. Blumen, welche uns mit ihren Däften verzaubern, aber auch solche, die kaum einen Duft abgeben.

Sicherlich ist es wichtig die Nase weit offen zu halten. Dann entdecken wir die winterlich versteckten, jetzt aufstrebenden, ja die starken Düfte. Ja, Blumen und frisch geschnittenes Holz. Jedenfalls lohnt es sich auch in diesen Frühlingstagen mit offenen Augen und Nasenflügeln einen Spaziergang durch den Wald und die Wiesen zu erleben.

39

Sonne zu Mond

von Markus Staub

Ich halte den Tag, den ersten, und begleitet ihn auf den Weg
 Dann halte ich den nächsten, er bereitet sich auf den Steg
 Die Hand ist voll der folgenden Tage, die ich um den Mond reihe
 Bis zum letzten, den ich mit dem Gesicht der Sonne leite.

So trieb ich es weiter, bis vier der Reihen auf dem Weg
 Der Mal um Mal eine weite Strecke um den Mond leg
 Damit die Sonne sie mit freundlichem Gruss beweg
 Um täglich Wärme zu gewinnen, dass sich etwas in uns reg.

Die Tage gedeihen gut zum herzhaften Wochenlauf
 Stehen ständig der Sonne zu und dem Mond entgegen
 Dass einer zur glorreichen Idee seinen Tag dann wirklich kauf
 Um sich immer von der Sonne zum Mond kann bewegen.

Nächster Anlass in der Kultur ir Chaesi:

Rosen mit heimlichen Stacheln

Donnerstag, 30. Juni 2022 20.00 Uhr
Autorenlesung mit Markus Staub
Eintritt Fr. 20.-

Rosen mit heimlichen Stacheln

Prachtvolle Rosen werden Sie verteilt durch den ganzen Abend, erhalten. Dies mit Geschichten in Berner Mundart von Markus Staub. Abenteuer mit Rosen als Willkommensgruss, Rosen zum Vergnügen, ein Ereignis der Rose mit dunklen Hintergedanken und natürlich eine Episode mit Rosen der Liebe.

Bei dieser Autorenlesung kommen Sie zudem in den Genuss einer Weltpremiere. «Die schwarze Rose» werde ich zum ersten Mal, zu Ihrer Freude, an die Öffentlichkeit gedeihen lassen. Ermöglichen Sie sich diese überraschenden Erzählungen!

Rote Rosen gelten seit dem Altertum als Symbol von Liebe, Freude und Jugendfrische. Antike Sagen beschreiben die Entstehung der Rosen als Überbleibsel der Morgenröte auf Erden, oder aus dem Blut des Adonis entstanden. Mit der Rose war auch die Vorstellung des Schmerzes verbunden („Keine Rose ohne Dornen“) und wegen ihrer hingefälligen Kronblätter auch mit Vergänglichkeit und Tod. Die rote Farbe wurde auf das Blut der Aphrodite, die sich an den Stacheln verletzte, zurückgeführt, oder auf das Blut der Nachtigall, die die ursprünglich weiße Rose mit ihrem Herzblut rot färbte.

„Hä, Ärdnüssli Farmer? So eine hani no nie kenne glehrt. Mou, wohl bekomms. Aber die hie sy wäger nid vu dir?“

„Nenei, ds Spanie gids gnue vu dene. Aber im Ärnst. I due ou nid Ärdnüssli apflanze. I bi zwar Gärtner, doch isch mini Schpezialität Rose.“

„Aha, Rose. Derig mit Schtachle oder derigi ohni?“ fragt Bischi beluschtiget.

„Das schtimmt aber mit de Rose. Ha scho einigi säuber züchtet. Ganz schöni und jedes einzelne mit Schtachle. Das ghört eifach zu de Rose.“

„Aber Chrüsi. E Rose isch doch viu schöner, wenn si kener Schtachle me het. De chame se besser ir Hand entgägä nä!“

„Die Überlegig isch einersits schho richtig. Wenn aber aue Duft verflöge isch, wo eim so betöred het, de ou di farbig prächtige Blüetebletter verwelkt sy und säuber dervo flüge, de hesch immer no d Schtachle, wo dir zeige, oder besser di lö gschpüre was für es prachtvous Läbewäse die Rose einisch isch gsi. So hesch öppis dervo, bis d Rose i ihri Komposchtruhe geit.“

Wir freuen uns auf Sie!



Wettbewerb Auflösung

Die folgenden drei Fragen waren zu beantworten:

- Frage 1: Was ist ein Oneironaut?
 Frage 2: Woher hatte Paul McCartney die Melodie des Welthits «Yesterday»?
 Frage 3: Wo kommen Traumfänger eigentlich her?

Die Antworten zu den Fragen:

Antwort 1: Das Wort Oneironaut ist aus den griechischen Wörtern für Traum (oneiros) und Seefahrer (nautēs) zusammengesetzt. Oneironaut bedeutet also "Traumreisender".

41

Antwort 2: Paul McCartney hatte zur Entstehung von "Yesterday" bisher immer nur vermutet, dass er die Melodie geträumt habe.

Antwort 3: Ursprünglich von Indianern geschaffen. Heute wird der Traumfänger im Allgemeinen mit der Kultur der Ureinwohner Amerikas in Verbindung gebracht, aber es wird oft angenommen, dass Traumfänger vom Stamm der Ojibwa Chippewa stammen.



Hauptagentur Beat Widmer

Rüegsaustrasse 7, 3415 Hasle-Rüegsau, Telefon 034 460 30 30
 AXA.ch/hasle-rueegsau



RAIFFEISEN

MEMBER PLUS

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

Ski-Tageskarten mit 40%
Konzerte & Events mit bis zu 50%
Mobility-Absos mit attraktiven Vorteilen
Gratis in 500 Schweizer Museen
Schweiz mit bis zu 50%

Einladung Hauptversammlung Donnerstag 2. Juni 2022, 20.00 Uhr Restaurant Krummholzbad

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Auswertung schriftliche HV 2020/2021
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Mitgliederbeiträge
9. Budget
10. Demissionen/Wahlen
11. Jahresprogramm
12. Verschiedenes

Wir laden alle interessierten Personen herzlich zur HV ein.



Freundliche Grüsse
Vorstand Ortsverein
Trachselwald-Heimisbach

Verschiebung Herbstmesse

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Planungsunsicherheit haben wir Ende 2021 entschieden, die Herbstmesse in 2022 nicht durchzuführen.

Die nächste Ausstellung ist für Herbst 2023 geplant. Wir hoffen sehr, dass bis dahin die Situation einen Anlass dieser Art ohne Einschränkungen zulässt und wir uns schon bald mit vollem Elan um die Organisation kümmern können. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder informieren.

SCHLOSS

TRACHSELWALD

Tage der offenen Tore

28. + 29. Mai 2022

43



SCHLOSSFEST MIT MÄRIT

Sa, 10-18h / So, 10-16h

- mit über 20 Ausstellern
- lokale Vereine
- Kinderunterhaltung
- Schlossführungen
- regionale Kulinarik / Brunch ab 10h
- musikalisches Rahmenprogramm
- Sa ab 20h Konzert «Seemannsgarn» mit Barbetrieb

schlosstrachselwald.ch





EVENT & TOURISMUS AG



coiffeur
sumis
ihr eventcoiffeur

Veranstaltungskalender

Datenstand: 20.04.2022

Mai 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01. 09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
So 01. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 01. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
So. 08. 09:30	Gottesdienst zum Muttertag	Kirchgemeinde
Mi 11. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 14. 13:00	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
Mo 23. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Do 26. 09:30	Auffahrt, Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
So 29. 09:30	Gottesdienst im Schloss Trachselwald	Kirchgemeinde

Juni 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 02. 18:30	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
Do 02. 20:00	Hauptversammlung OVTH	OVTH
Do 02. 21:00	Präsidentenkonferenz	OVTH
So 05. 09:30	Pfingst Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
So 05. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 05. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 08. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 11. 13:30	Feldschiessen Heimisbach	Schützengesellschaft
So 12. 10:00	Feldschiessen Heimisbach	Schützengesellschaft
Sa 18. 13:30	Cupschiessen	Schützengesellschaft
So. 26. 10:00	Bergpredig Schwarzenegg	Kirchgemeinde
Mo 27. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Do 30. 20:00	Rosen mit heimlichen Stacheln	Kultur ir Chäsi

Juli 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03. 20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde
Mi 13. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und bräteln	Kirchgemeinde
So 31. 19:00	Abendsegen	Kirchgemeinde

August 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 10. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 13. 17:00	Ortsverein Bräteln	OVTH
So 21. 10:30	Besinnung Gedenkwanderung Simon Gfeller	Kirchgemeinde
Mo 22. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Do 25. 18:30	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
Sa 27. 17:00	Ortsverein Bräteln Ausweichdatum	OVTH
So 28. 09:30	Gottesdienst Bibelsonntag	Kirchgemeinde

September 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 01. 18:30	Ausschiessen / Training	Schützengesellschaft
So 04. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 04. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Sa 10. 13:00	Ausschiessen	Schützengesellschaft
So 11. 09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
Mi 14. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
So 18. 09:30	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Mo 26. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.



Herzlichen Glückwunsch

90. Geburtstag

Werner Christian Studer-Widmer
Chüefershus 88a, Heimisbach
Sonntag, 12. Juni

75. Geburtstag

Alfred Kobel-Zürcher
Under-Rotebüel 109, Heimisbach
Dienstag, 31 Mai

Goldene Hochzeit 50. Jahre

Adelheid & Alfred Kobel-Zürcher
Under-Rotebüel 109, Heimisbach
Freitag, 13. Mai

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und das viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag **12. Juni 2022** in Chramershus.
Im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05. Dezember 2021
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Kreditabrechnung Renovation Pfarrhaus
4. Anpassung Organisationsreglement
5. Verschiedenes

46

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind 30 Tage vor der Versammlung unter www.kirchetrachselwald.ch aufgeschaltet und während den Bürozeiten der Einwohner-Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich aufgelegt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Kurzer Überblick der Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

Aufwand	Gesamthaushalt	Fr. 213'705.57
Ertrag	Gesamthaushalt	Fr. 228'516.50
Aufwand- /	Ertragsüberschuss	Fr. 14'810.57

Investitionsrechnung

Fr. 186'721.31	Kosten Umbau Pfarrhaus 2. Etappe
Fr. 80'679.50	Subventionen Umbau Pfarrhaus 2. Etappe

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen beläuft sich mit rund Fr. 85'000.00 Abnahme auf Fr. 602'114.50

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beträgt nach der planmässigen Abschreibung von Fr. 12'713.65 nun Fr. 267'077.71

Fremdkapital Das Fremdkapital beträgt Fr. 368'158.16, rund 10'300.00 tiefer als im Vorjahr

Eigenkapital Das Eigenkapital beträgt Fr. 501'034.05

Nachkredite Unterhalt kirchliche Räume Mehrzweckanlage Chramershus
Voranschlag 500.00
Rechnung 10'057.50
Überschreitung 9'557.50

Darlehen Diese bleiben unverändert auf Fr. 310.000.00

Detailliertere Erläuterungen der Rechnung erfolgen an der Versammlung.

Anpassung Organisationsreglement

Diese Anpassung ist eine Ergänzung im Organisationsreglement auf Geheiss des Gesetzes.
Wortlaut:

Art. 68 ¹ Die Sekretärin oder der Sekretär legt das Protokoll während dreissig Tagen nach der Versammlung und spätestens dreissig Tage vor der nächsten Versammlung öffentlich auf. Zudem ist das Protokoll auf der Homepage einsehbar, gemäss der Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen vom 03.05.2022

Der Kirchgemeinderat

Die Schale des Lebens

von Peter Schwab und Gisela Staub Hudelist

Am 6. März fand in der Kirche Trachselwald eine besinnliche Abendfeier mit Musik und Wort statt. Dieser Anlass wurde Violette Amendola gewidmet, welche während exakt 50 Jahren in der Kirchgemeinde Trachselwald Orgeldienste versah.

Mit dieser Feier konnte die Kirchgemeinde Trachselwald Violette Amendola den Wunsch erfüllen, mit einem Gottesdienst ihr Wirken zu beenden. Sie liess es sich dann auch nicht nehmen, selber in die Tasten zu greifen und die vielfältigen Register der Kirchenorgel noch einmal zum Klingen zu bringen.

Zum Eingang spielte sie die Choralbearbeitung «Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren» von Johann Gottfried Walther. Dieses Lied erklang darauf auch aus den Kehlen der recht zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. In der Folge lösten sich Lesungen aus der Bi-



bel und einer Kurzgeschichte von Lorenz Marti ab mit eindrücklichen Orgelstücken, darunter die bekannte Passacaglia von Dietrich Buxtehude sowie vier Versen und der dreiteiligen Canzona von Domenico Zipoli. Das Motto des Abends widerspiegelte in gewisser Weise auch das langjährige Wirken von Violette Amendola: Jeden Morgen soll die Schale unseres Lebens hingehalten werden um aufzunehmen, zu tragen und zurückzugeben (Dag Hammarskjöld).

Violette Amendola kam durch Ihre erste Orgellehrerin Hedwig Gfeller zum Orgelspiel in der Kirche Trachselwald. Ein Glück für die Kirchgemeinde. Zuerst leistete sie aushilfswise Dienste. Nach dem Bau der aussergewöhnlich schönen Orgel im Jahr 1982, konnte die Kirchgemeinde 1986 eine Festanstellung mit ihr vereinbaren. Während dieser Zeit organisierte Violette Amendola in Zusammenarbeit mit dem damaligen Kulturkreis Sumiswald jährlich Orgelkonzerte, die grossen Anklang fanden. Später konnte die Festanstellung nicht weitergeführt werden, Violette Amendola hielt der Kirchgemeinde aber die Treue und sorgte bei Gottesdiensten und Beerdigungen regelmässig für einen würdigen musikalischen Rahmen. Zum Ausklang der Feier erklang das Lied „In dir ist Freude“ und passend dazu die Choralbearbeitung aus dem Orgelbüchlein von Johann Sebastian Bach. Im Anschluss an die Feier liess es sich Gisela Staub, die aktuelle Präsidentin des Kirchgemeinderates, nicht nehmen, mit persönlichen Worten und einem schönen Geschenk das Wirken von Violette Amendola zu verdanken. Die Organistin bedankte sich ihrerseits mit einem kurzen Rückblick und einem kleinen Geschenk bei allen Anwesenden. Auf diese Weise konnten sich alle mit ein paar kurzen Worten von ihr verabschieden.

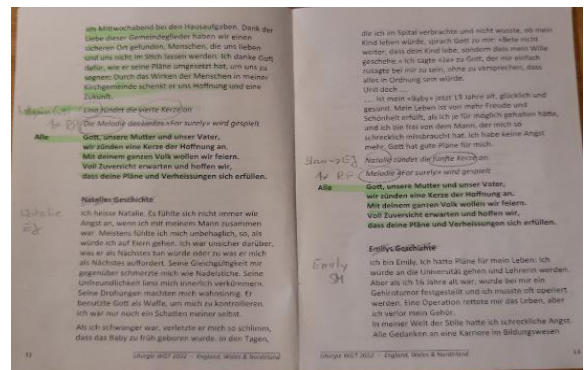
Am 04. März feierten wir den Weltgebetstags - Gottesdienst

von Gisela Staub Hudelist

Die Vorbereitungen zum Weltgebetstag (WGT) sind etwas andere Voraussetzungen als die zum Kirchensonntag. Die Liturgie zum WGT wird von einem Komitee des zuständigen Landes zusammengetragen, übersetzt und in gedruckter Form zur Verfügung gestellt mit Bildern und vielen Informationen zum jeweiligen Land. Das Ziel ist, alle Teilnehmer führen den Gottesdienst zum WGT am ersten Freitag des März durch mit dieser vorbereiteten Liturgie. Das gibt diesem WGT Anlass ein besonderes Gewicht. Wir im Heimisbach führen diesen WGT jedes zweite Jahr durch.

Im November kann eine Vorbereitungstagung in Bern besucht werden. An dem Tag gibt es einen guten Einblick in das Land, in das Thema der Liturgie. Nach der Tagung ist es gut, wenn schon ein Team von sieben Personen steht, damit eine (Vorbereitungs) Aufteilung gemacht werden kann. Die Lesenden geben in der Liturgie einer Erzählenden eine Stimme. Nun kann etwas am Text und Ablauf geschraubt und gestaltet werden.

Danach sieht es in etwa so aus >>



48

Wie der WGT Gottesdienst rundum gestaltet wird, ist individuell. Die Liturgie ist sehr prägend, deshalb ist es empfehlenswert, das Rundum nicht zu gross werden zu lassen. Im Team Treff wird das Gerüst zusammengestellt, Leseproben finden statt und schon steht der Anlass vor der Tür. Der Predigtsaal wird hergerichtet.....



..... leicht nervös werden die Besucher erwartet.....

.....Glockenläuten, das Eingangsspiel erklingt, es geht los.....

..... eine schöne Stimmung im Predigtsaal.....



.....traditionell (ungewohnt) wird dieser Gottesdienst mit dem Weltgebetstagslied beendet.....

.....nach einem gemütlichen Austausch bei Getränk und Knabberereien passend zum Landesthema gehen die Besucher zufrieden nach Hause. Das Team räumt die «Spuren» weg und freut sich hoffentlich schon auf ein nächstes Mal im 2024. Ich danke Allen die mitgeholfen haben!

CHIUCHE-ZYT

Mai – Juni 2022

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



49

«Isch es nid es Wunder, dass das zarte, schwache Chideli ma uehe gschlüüffe?!»

Nach der letzten Ausgabe wurde ich gefragt, was denn wohl so ein «Chideli» sei. Ich finde es eine wunderbare Wortschöpfung. Laut dem berndeutschen Wörterbuch existiert das Neutrum-Nomen auch in einer maskulinen Form «der Chyd» und wird dort mit y geschrieben, was wiederum auf die Wortverwandtschaft mit Keim hindeutet. Mit diesem Begriff wird «es Chideli» verglichen oder «etwas Winziges». Angefügt werden noch die Redensarten «numen es Chydeli» nur ein bisschen oder «kes Chydeli» für nicht im Geringsten. Mir ist ein vergleichbarer Begriff in den Sinn gekommen «Ein klitzekleines Dinglein». Dass manchmal auch ganz kleine Dinge von unschätzbarem Wert sein können, veranschaulicht Jesus in seinen Gleichnissen. *Er het o gseit: «Mit was chönnte mer Gottes Rych verglyche oder was für Glychnis derfür erzelle? Es glychet emne Sämfchörnli. We das i Bode gsäät wird, isch es ds chlynschte vo allne Sämlü uf der Wält. We's aber gsäät isch, de wachst es und wird mächtiger als alli*



Pflanze und trybt grossi Escht, so dass i sym Schatte d Vögel chönne Näschter boue.» Er het ne sy Botschaft i vilne settige Glychnis gseit; däväg hei si's chönne begryffe. Markus 4,30-33 Vielleicht begreifen wir vor diesem Hintergrund auch diese Aussage: Was dihr eim vo de gringschte Gschwüschtertü vo mir zlieb ta heit, das heit dir mir zlieb ta. Matthäus 25,40

Ich wünsche uns allen, dass wir die kleinen und unscheinbaren Dinge in unserem Leben entdecken und richtig wahrnehmen können. Peter Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

MAI 2022

Sonntag, 1. Mai	9.30 Uhr	Chramershus, Fyre mit de Chlyne Kollekte: Kiriati Yearim	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 8. Mai Muttertag	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Caritas Kanton Bern	Pfr. B. Kaufmann
Sonntag, 22. Mai	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Stiftung Dreipunkt	Pfr. M. Zehnder (Kanzeltausch)
Auffahrt, 26. Mai	9.30 Uhr	Kirche, Konfirmation Kollekte von den KonfirmandInnen bestimmt	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 29. Mai	9.30 Uhr	Schloss Trachselwald, Gottesdienst Kollekte: Elternnotruf	Pfr. P. Schwab

50

JUNI 2022

Sonntag, 5. Juni Pfingsten	9.30 Uhr	Chramershus, Abendmahlsgottesdienst Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO	Pfr. A. Urwyler
Sonntag, 12. Juni	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: SAZ Burgdorf	Anschl. Kirchgemeindeversammlung Pfr. T. Leuenberger
Sonntag, 26. Juni	10.00 Uhr	Schwarzenegg-Predigt Alphorngruppe Ahorn Kollekte: Patenschaft Berggemeinden	Pfr. T. Leuenberger (S. Veranstaltungshinweis)

Pfarramt: Studienurlaub vom 1. Juni bis 31. August 2022

Stellvertretung: Pfr. T. Leuenberger, Grosshöchstetten, Telefon 031 711 56 08 / 079 388 50 82.

SCHWARZENEGGPREDIGT

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr

E läbigi Fyr, wo mir hoffentlich wieder im Freie chöi halte und anschliessend bym Brätle es fröhlechs Bynangsy vo Jung und Alt chöi gniesse. Für d Füststell sowie für Ässen und Trinke wird gsorget, Bänk si vorhande. By ungünstiger Witterig: Gottesdienscht und Brätle am 10.00 Uhr im Predigtsaal Chramershus. Uskunft vom Morge vom siebni bis am nüüni unger der Nummere 079 388 50 82.



KUW

KUW 9 – Konfirmandenklasse

Nach dem Konflager in Beatenberg feiern die folgenden jungen Frauen und Männer mit ihrer Konfirmation vom 26. Mai 2022 ihren KUW-Abschluss:

Dinah Alice Gysel, Mistebüel,
Olivia Kauer, Hinderbach,
Sarina Kauer, Hinderbach,
Pavel Pavlis, Sumiswald,
Romina Röthlisberger, Nüllli,
Sarah Schwander, Aesch,
Lars Wüthrich, Burzebüel

SENIOREN

Seniorenreise

Für Mittwoch 1. Juni 2022 ist eine Reise auf den Bözingenberg geplant. Bitte beachtet dazu die Ausschreibung mit Anmeldeunterlagen vom Team des Frauenvereins!

Mittagstisch

Donnerstag, 19. Mai Maibummel an einen Überraschungsort

Der Ortsname ist eigentlich ein Pleonasmus und weist darauf hin, dass es sich nicht um einen ausgesprochenen Aussichtspunkt handelt, aber er klingt in unseren Ohren vertraut. Der Name des Restaurants deutet auf ein altes Handwerk hin. Aber es wird dort schon gekocht und nicht ges..., das geschieht unmittelbar nebenan. Wo mag das wohl sein? Mit Überraschungsgästen!

Treffpunkt 11.00 Uhr in Chramershus. Anmeldung bitte bis Montag, 16. Mai an Pfr. Peter Schwab

Mittwoch, 15. Juni, 12.00 Uhr Gasthof Chrummholzbad

Turnen fit und zwäg

Montag, 23. Mai sowie 27. Juni in der MZA.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 10.00 Uhr.

OBERLANDFERIEN 2023

Es liegt eine Offerte vor aus dem Hotel Sunnehüsi in Krattigen und zwar für die Woche vom

Samstag bis Freitag, 17. – 23. Juni 2023

Notiert Euch doch dieses Datum schon in der Agenda!



GOLDENE KONFIRMATION



Palmsonntag, 27. März 1972



50 Jahre danach: Palmsonntag, 10. April 2022

ZÄME SY

Ein gemütliches Beisammensein mit gutem Lachmuskeltraining, Austausch und Spielspannung. Für Kafi mit Zvieri ist gesorgt.

Wird eine Fahrmöglichkeit gebraucht, meldet euch ohne Zögern bei Anita Meister 079 922 41 95 oder bei Gisela Staub 078 879 67 23.

Mittwoch, 11. Mai und 8. Juni jeweils 13.30 Uhr in der MZA

Das Team Zäme sy fröit sich über jedes Mitmachen.



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Jeweils **Mittwoch, 18. Mai und 22. Juni, 20.15 Uhr MZA**

Abschluss Lektüre 2. Buch Mose (Exodus).

GRUPPE FÜR BESUCHERDIENST

Montag, 16. Mai, um 19.30 Uhr in der MZA Chramershus. Nach dem offiziellen Teil geben uns Maria Weber und Pfr. Peter Schwab einen Einblick ins TrauerCafé des Alterszentrums sumia.

**KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK****Taufen**

27. Februar Jim Brunner, Stäckshusmatte

3. April Aron Gasser, Chramershus

10. April Patricia Scheidegger, Dorf

Bestattungen

4. März Christian Schwarzentrub-Zürcher,
Jg. 1939, Latärne

8. April Rosmarie Geissbühler, Jg. 1931,
Liechtguethaule, mit Aufenthalt im Al-
terszentrum Sumia, beerdigt in Wasen

52

So isch es mit Gottes Rych: E Mönch ströit Same uf ds Land. Und de geit er ga schlafe und steit wider uuf, Nacht für Nacht und Tag für Tag, und der Same trybt und wachst, er weis nid, wie's geit. Vo sälber bringt der Bode d Frucht füre: zersch der Halm, de ds Ähri, de ds volle Weizehorn im Ähri. We d Frucht ryff isch, schickt er der Schnitter, will me cha ärne.

Markus 4,26-29

Und übrigens ... Wär weiss, was us em Chideli uf em letschte Bild für ne Pflanze wachset, darf sich bym Pfarrer Peter Schwab mälde, de überchömet Dir später e Frucht vo der Stude.

Adressen:

Pfarramt, Redaktion	Pfr. Peter Schwab	Tel. 034 431 11 52
Kirchgemeinderats-Präsidentin	Gisela Staub	Tel. 078 879 67 23
Besucherdienst	Elisabeth Lüthi	Tel. 034 431 20 72
Sigristen Trachselwald	Therese Jaggi	Tel. 062 962 09 06
	Gottfried Jaggi	Tel. 034 431 42 37
Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen	Sabine Sahli	Tel. 034 431 21 77
Homepage:	www.kirchetrachselwald.ch	

Vorschau

- Bürgerforum 20. Mai 2022, 19:30 Uhr, MZA
- Einwohnergemeindeversammlung 15. Juni 2022

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
3453 Heimisbach
Katinka Albisser, Andrea Friedli, Renate Krayenbühl, Kathrin
Scheidegger, Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 20.06.2022**

53

Humor:



"Wunschbrunnen"



Mir wünsche äüne ä gueti Früeligszyt